

## Sendung zu den Edelsteinen

Unter dem Titel „Edel(stein) sei der Mensch, hilfreich und gut - Christlicher Glaube und Edelsteine“ unterhält sich Moderator Christian Turrey im Sendeformat „Alpha & Omega – Kirche im Gespräch“ mit Wolfgang Steffel eine halbe Stunde lang zum Thema.



Christian Turrey im Gespräch mit Wolfgang Steffel

Edelsteine faszinieren Menschen seit Urzeiten. Wir schmücken uns mit ihnen, wir sammeln sie, wir benutzen sie als heilende Steine. Auch im christlichen Glauben spielen Edelsteine eine große Rolle. Angefangen in der Bibel bis hin zu prächtigen Behältnissen für Reliquien oder mit Edelsteinen verzierte Kreuze. Gibt es so etwas wie heilige Steine?

### Voraussichtliche Sendezeiten

Regio TV Schwaben

Sa, 31.12.2016 / So, 01.01.2017, je 17.30 Uhr

Sa, 07.01.2017 / So 08.01.2017, je 17.30 Uhr

an den Sonntagen zeitgleich bei bw family.tv

Bibel TV (bundesweit digital)

Fr, 06.01., 16.00 Uhr / Mi, 11.01., 10.30 Uhr /

Do, 12.01.2017, 15.30 Uhr

Ab 01.01.2017 im Internet bei [www.kip-tv.de](http://www.kip-tv.de)

Dort auch weitere Sendezeiten einsehbar.

## Vortrag zum „Schatz im Acker“

Das aus nur einem Bibelvers bestehende Gleichnis (Mt 13,44) wird im Thomas-Evangelium, einer bibelnahen Schrift, intensiver erzählt. Ein Acker wird von Generation zu Generation vererbt, bis ihn ein Fremder kauft und beim Pflügen einen Schatz entdeckt, dessen Verkaufserlös ihn aller weltlichen Sorgen entledigt. Wolfgang Steffel zeigt im Leitvortrag 2017 des Dekanats, dass Glaube mehr ist als bloße Weitergabe ohne Tiefgang. Es geht darum, die vielen Schätze des Glaubens für mehr Unabhängigkeit und Freiheit im Leben zu heben.

Freitag, 13. Januar 2017, 19 Uhr  
Gemeindehaus St. Franziskus, Ulm-  
Wiblingen (Tannenplatz), Buchauer Str. 16:  
„Der dreifaltige Gottespflug – Ein Aufruf, das  
Feld des Glaubens von Neuem zu beackern“



Der hellblaue Chalzedon ist der dritte Edelstein des himmlischen Jerusalem und steht für die Liebe

## Sternenstaub, Granit und Ton – Sarder, Saphir, Amethyst

Stationenkonzert zu Materie und Edelstein  
Sonntag, 22. Januar 2017, 16.00 - 17.30 Uhr  
Kirche St. Michael zu den Wengen, Ulm  
Andreas Weil, an drei verschiedenen Orgeln  
Dr. Wolfgang Steffel, Impulse

## „Sie glänzen zur Ehre, Segnung und Heilung“

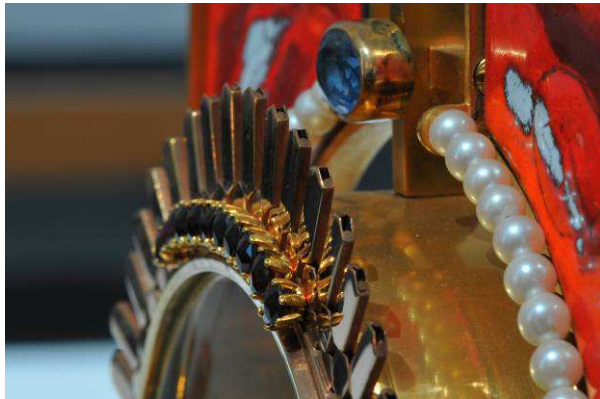


## Die Botschaft der Edelsteine in Bibel und Glaube

### Programm 2017

Edelstein-Leporello \* Abrufbarer Vortrag  
Dreifaltige Steinbilder \* Fernsehsendung  
Der Schatz im Acker \* Orgel-Konzert

Wer sich heute in Edelsteinboutiquen umschaut, erlebt dort häufig eine meditative Atmosphäre. Man taucht in eine fast schon sakrale Form- und Farbwelt verschiedenster Steine ein. Aber: Wie kommt es, dass wir die Edelsteine der Esoterik überlassen haben? Allein das Berühren und Betrachten der Steine ist ein Gegenprogramm zur allgegenwärtigen Digitalisierung. Ein Name taucht immer wieder auf: Hildegard von Bingen. Oft gibt es eine kleine Abteilung mit Edelsteinen, die die Nonne und Naturkundige des 12. Jh. empfiehlt. Es geht nicht darum, gegen die Esoterik zu wettern. Denn Gott hat die Steine für alle Menschen geschaffen, nicht nur für Gläubige. Wir sollten aber stärker das theologische Erbe einbringen.



Detail der Monstranz des Klosters Untermarchtal mit Aquamarin, Perlen und Rubinen

Edelsteine glänzen zur Ehre Gottes, zeigen die Würde und Schönheit des Menschen und symbolisieren unsere Geborgenheit in Gott, mit der er uns umgibt. Und sie können heilen. Bei Hildegard ist dies alles verbunden. Als die große Theologin 2012 von Papst Benedikt zur Kirchenlehrerin erhoben wurde, lobte dieser ihre „Fähigkeit zur Durchdringung der himmlischen Wirklichkeit.“ Die Sterne des Himmels und die Edelsteine der Erde gehören für Hildegard zusammen.

## Edelstein-Leporello



Orange Karneole (ein großer und ein kleiner) und tieferer Karfunkelstein und Rubin (auf 6 und 9 Uhr)

In der Bibel heißt es, dass Gott den Menschen geformt und ihn in einen Garten gesetzt habe: „Das Gold jenes Landes ist gut; dort gibt es auch Bdelliumharz und Karneolsteine“ (Gen 2,12). In „Karneol“ nehmen wir das lat. Wort carnis, also „Fleisch“ wahr. So stehen die Steine für den Menschen aus Fleisch und Blut. Leiblichkeit bedeutet zugleich Verletzlichkeit. Diese finden wir im Bdelliumharz. Eigentlich eine Art Weihrauch, wird es in der griechischen Bibel als Anthrax, also Kohle übersetzt und meint dunkle rote Edelsteine wie Rubin und Karfunkelstein (carbunculus = kleine Kohle): Symbole für die Wunden. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel hat ein Edelstein-Leporello entwickelt, das dies meditieren lässt. Es kann kostenlos angefordert werden.

## Abrufbarer Vortrag

Wolfgang Steffel kommt kostenlos in Gemeinden, Gruppen und Kreise, die sich dem Thema „Edelsteine“ widmen wollen.

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

## Kein Karneol, keine Koralle, kein Kristall kommt IHM gleich

Die Beschäftigung mit den Edelsteinen ist im Dekanat nicht ganz neu. So wurde dieses Thema bereits bei Bibeltagen, bei adventlichen Besinnungen oder Besinnungstagen zum neuen Jahr behandelt. Auch die Mesner, die regelmäßig mit edelsteinverzierten liturgischen Geräten umgehen, haben die Edelsteine symbolisch vertieft. Zuletzt gab es einen geistlichen Weg durch die Fastenzeit, bei dem Woche für Woche ein Bild aus Edelsteinen meditiert wurde. Die Erfahrungen wird Wolfgang Steffel nun in glänzenden Schmuckkarten bündeln und gleichzeitig mit dem Kernthema im Dekanat schlechthin, dem „Geheimnis der Dreieinigkeit“, der Trinität, verbinden.



Entwürfe der Meditationsbilder zum „Vater“ (links) und zum „Sohn“ (rechts)

Die Karten mit differenzierten Legenden und Erläuterungen zu wichtigen Edelsteinen der Bibel und aus der geistlichen Tradition der Kirche werden im April 2017 veröffentlicht.